

Braunfelswanderung (20.10.19)



Wanderer des OHGV Nordeck rund um Braunfels unterwegs

Die letzte Wanderung des OHGV, die unter der Führung von Ulrich Schmitz stand, erfreute sich trotz des trüben und regnerischen Wetters großer Beliebtheit. 25 Wanderfreunde ließen sich von den widrigen Verhältnissen nicht abbringen, den 12 km langen, permanenten Wanderweg „Schloss Braunfels“ zu erkunden. Ausgangspunkt war das Schloss, das seit über 700 Jahren den Grafen und späteren Fürsten zu Solms-Braunfels als Residenz dient. Nach mehreren Um- und Erweiterungsbauten verlieh Fürst Georg nach 1880 dem Schloss seine heutige unverwechselbare Silhouette mit seinen vielen malerischen Türmen und Erkern. Über den auf eine lange Geschichte zurückblickenden Herrengarten (Kurpark), dessen Bild von einem reichen Bestand an exotischen und einheimischen Bäumen gekennzeichnet ist, setzte die Gruppe ihre Wanderung durch den herbstlich gestimmten Mischwald im Vordertaunus fort. Im weiteren Verlauf erreichte sie Bonbaden sowie die dortige Freilichtbühne, auf der in den Sommermonaten regelmäßig

Theateraufführungen stattfinden. Entlang des Fürstlichen Tiergartens gelangten die Wanderer zum Ausgangspunkt zurück. Bei einer Einkehr im Brauhaus Obermühle ließen sie den erlebnisreichen Tag ausklingen. Freudig begrüßten die Teilnehmer Wanderfreund Wilhelm Reitz, der sich nach einer langen Krankheitphase, kurzfristig zur Gruppe gesellte.